

Benutzerdefinierte Suche

LOKALES VERANSTALTUNGEN MITMACHEN MARKTPLATZ SERVICE E-PAPER

Berlin Bezirk Neukölln Neukölln Kultur Ein Stück Normalität: Ausstellung „KinderKünsteMobil“ in der Karl-Marx-Straße

MEDIENPARTNER **Berliner Morgenpost**

**Unsere
aktuelle Aktion
für Leserreporter:**

**Anpacken, damit Berlin
schöner wird!**

Jetzt mitmachen!

Ein Stück Normalität: Ausstellung „KinderKünsteMobil“ in der Karl-Marx-Straße



Berlin: C&A Gebäude Karl-Marx-Straße |

Neukölln. Das KinderKünsteZentrum in der Ganghoferstraße 3 begann im Sommer vorigen Jahres mit einem ungewöhnlichen Projekt: Künstler arbeiteten mit 148 Flüchtlingskindern aus sechs Berliner Notunterkünften und ihren Familien in Workshops, um sie an Kunst und Kultur heranzuführen.

Wie kann man kleinen Kindern und ihren Eltern, die aus Krisen- und Kriegsgebieten nach Deutschland geflohen sind und in einer Berliner Notunterkunft dichtgedrängt zusammenleben müssen, ein Stück Normalität ermöglichen? Und wie kann man sie an Kunst und Kultureinrichtungen heranzuführen?

Ein Projekt des KinderKünsteZentrums, das mit Mitteln des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung gefördert wurde, hat versucht, genau diese Zielsetzungen zu verwirklichen. In den von Künstlern angeleiteten mehrwöchigen Workshops wurde mit Flüchtlingskindern und ihren Familien gemalt, mit Ton gearbeitet, Theater gespielt, Musik gemacht, gefilmt, die Stadt

Dieses Bild eines verkleideten Flüchtlingskindes entstand im Filmworkshop von Simone Schander und Rainer Untch. (Foto: Simone Schander)

erkundet und gemeinsam gekocht.

So baute die Bühnenbildnerin Katharina Grantner beispielsweise mit einem afghanischen Vater aus einem Lastenfahrzeug eine Mobile Kunststation auf. Im Klingenden Museum Berlin probierten Kinder aus einer Notunterkunft Instrumente aus, bauten selbst welche und gestalteten ein kleines Familienkonzert mit. Das Projektteam des KinderKünsteZentrums hatte auch mit widrigen Umständen zu kämpfen. Der Erfolg war abhängig von den zeitlichen Kapazitäten der Mitarbeiter der Unterkünfte als Mittler. Zudem gab es dort nur sehr beschränkte räumliche Kapazitäten.

Der große Einsatz ist von Erfolg gekrönt, denn die Kinder lernten einige Bildungs- und Kulturinstitutionen und andere Familien kennen. „Es war für die Kinder auch ein Erlebnis, einfach mal Kind sein zu können und sich am Leben zu freuen. Und nicht dauernd an die schwierige Situation denken zu müssen, in der sie leben müssen“, erzählt die Leiterin des KinderKünsteZentrums, Karen Hoffmann.

Die Wanderausstellung „KinderKünsteMobil“ mit Kunstobjekten, Filmen und Impressionen aus den Workshops ist seit 5. April drei Wochen lang in einem Schaufenster des ehemaligen C&A Kaufhauses zu sehen. Das Gebäude in der Karl-Marx-Straße 95 dient seit 2016 als Notunterkunft für Flüchtlingsfamilien. Die Ausstellung kann auch entliehen werden. **SB**



Beitrag eingestellt von
Sylvia Baumeister
aus Neukölln
am 09.04.2017

Folgen

19 Leser
direkt: 11
über Links: 3

über Suchmaschinen: 5
über soziale Netzwerke: 0

Wo?



C&A Gebäude Karl-Marx-Straße
Karl-Marx-Straße 95 | 12043 Berlin

Weitere Beiträge zu den Themen

Ausstellung in Neukölln	(116)
Ausstellung	(2029)
Flüchtlinge in Neukölln	(109)
Flüchtlinge	(1331)
Flüchtlingskinder in Neukölln	(10)
Flüchtlingskinder	(89)
Künstler in Neukölln	(28)
Künstler	(196)
Workshops in Neukölln	(11)
Workshops	(75)

1 2

Weitere Beiträge aus Neukölln

Börsenkatalog jetzt im Internet Berlin. Bei der Freiwilligenbörse am 29. April von 11 bis 17...

Infos unter 89 39 07 30 oder www.kinder-kuenste-zentrum.de.

Gefällt mir 0